Tag der deutsch-französischen Freundschaft: Bühne frei für königliche Hoheiten

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten der französische Staatspräsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer im Pariser Élysée-Palast den Vertrag über die deutschfranzösische Zusammenarbeit. Der Vertrag wurde zu einem der bedeutendsten Schritte auf dem Weg zur Aussöhnung der früheren "Erbfeinde".

Auch in diesem Jahr wurde der Tag der deutsch-französischen Freundschaft am Celtis-Gymnasium wieder angemessen gewürdigt durch einen Kuchenverkauf in der Aula. Für beide Pausen hatten französisch lernende Schülerinnen und Schüler zahlreiche "Galettes des rois" (Dreikönigskuchen) und andere Kuchenspezialitäten gebacken und bereitgestellt – natürlich am blau-weiß-rot dekorierten Tisch! In jeder Galette war eine Porzellanfigur versteckt. Wer sie fand, erhielt eine Krone und war König(in) für einen Tag. Und so kam es, dass schon bald zahlreiche gekrönte Häupter die Bühne in der Aula verließen und durch das Schulhaus wandelten.

Der eingenommene Erlös in Höhe von 150 Euro soll einem guten Zweck zugeführt werden, der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz feststeht.

Wir sagen allen Bäckerinnen und Bäckern und der hungrigen Kundschaft vielen Dank!